

**Kurzprotokoll der ordentlichen Generalversammlung der  
AUTONEUM HOLDING AG**

**Mittwoch, 17. April 2013, 16.30 Uhr  
in den Eulachhallen, Wartstrasse 73, Winterthur**

---

**Formales**

**Vorsitz:** Hans-Peter Schwald, Präsident des Verwaltungsrates

**Protokoll:** Bernhard Weber, Sekretär des Verwaltungsrates

**Stimmzähler:**

Barbara Senn

Urs Aeberhardt

Stephan Müller

**Unabhängiger Stimmrechtsvertreter** im Sinne von Art. 689c des Obligationenrechts:

Ulrich B. Mayer

**Revisionsstelle:**

KPMG AG, Zürich, vertreten durch Kurt Stocker

Die **Einladung** zur Generalversammlung wurde am 25. März 2013 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert und mit Brief den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zugestellt.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionärinnen oder Aktionären im Sinne von Art. 699 Abs. 3 des Obligationenrechts und § 9 der Statuten eingegangen.

Die Abstimmungen und Wahlen werden elektronisch durchgeführt.

**Präsenz:**

Um 16.36 Uhr sind 325 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 3'420'880 Aktienstimmen (73.22% des Aktienkapitals) vertreten, davon durch

Aktionärinnen und Aktionäre:	1'912'332	Aktienstimmen
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	1'282'094	Aktienstimmen
Organvertreter:	226'454	Aktienstimmen
Absolutes Mehr:	1'710'441	Aktienstimmen

Es sind keine Depotvertreter anwesend.

**Einführende Referate**

Der Verwaltungsratspräsident Hans-Peter Schwald hält einleitend fest, dass das Geschäftsjahr 2012 zeige, dass Autoneum sich als unabhängiges und branchenfokussiertes Unternehmen besser entwickelt und seine Stärken als weltweit führender Hersteller von Akustik- und Hitzeschutzlösungen für Motorfahrzeuge besser ausspielen könne. Er hebt die Leistung des CEO Martin Hirzel und der Konzernleitung hervor, welche dem Unternehmen ein eigenständiges und mittlerweile allseits respektiertes Gesicht gegeben hätten und bedankt sich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz für Autoneum. Nachdem die gesteckten Ziele bereits im ersten vollen Geschäftsjahr als unabhängiges Unternehmen zu weiten Teilen erreicht worden seien, könne an der heutigen Generalversammlung erstmals die Auszahlung einer Dividende vorgeschlagen werden.

CEO Martin Hirzel schaut mit Genugtuung auf ein erfolgreiches 2012 zurück, in welchem sowohl beim Umsatz, wie auch bei der Profitabilität deutliche Fortschritte gemacht worden seien und die Positionierung als Marktführer gestärkt werden konnte. Er weist darauf hin, dass die Ergebnisverbesserungen nicht einfach aus dem höheren Umsatz stammten, sondern zu einem wesentlichen Teil aus dem Operational Excellence-Programm, welches die angestrebten Kostenreduktionen und Profitabilitätssteigerungen auch tatsächlich gebracht hätte. Deshalb könne Autoneum erstmals einen Gewinn pro Aktie ausweisen und habe auch erstmals die Kapitalkosten verdient und damit wichtige finanzielle Zielsetzungen frühzeitig erreicht. Er erläutert zudem, dass im vergangenen

Geschäftsjahr eine wertorientierte Unternehmensführung definiert worden sei, welche eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sicherstellen solle.

CFO und Deputy CEO Urs Leinhäuser geht detailliert auf die Zahlen für das Geschäftsjahr 2012 ein und weist eingangs auf das deutliche Umsatzwachstum hin, welches doppelt so hoch gewesen sei wie das Wachstum der weltweiten Automobilproduktion. Dies sei vornehmlich dank der globalen Präsenz, dem breiten Kundenportfolio und der technologischen Führungsposition von Autoneum möglich gewesen. Er erläutert zudem, dass sich der EBIT gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt habe und dass auf Jahresbasis alle Business Groups einen positiven EBIT erreicht hätten. Auch sei der Konzerngewinn deutlich über dem Vorjahr ausgefallen. Mit einer Gesamtkapitalrendite (RONA) von 9.5% habe Autoneum im Geschäftsjahr 2012 Mehrwert geschaffen. Zusammen mit dem erwirtschafteten Free Cash Flow und der soliden Konzernbilanz, welche keinen Goodwill oder aktivierte Entwicklungskosten enthalte und eine Eigenkapital-Quote von 31% zeige, erlaube dies eine Dividendenauszahlung zu Lasten der Kapitaleinlagereserve.

Im zweiten Teil seines Referates erläutert CEO Martin Hirzel, dass sich Autoneum in einem vielschichtigen Umfeld bewege: einer stark steigenden Nachfrage in den Schwellenländern stünden gesättigte Märkte in Europa gegenüber und die Rohmaterialpreise seien sehr volatil und mittelfristig wohl steigend. Dominierendes Thema in der Automobilindustrie seien die CO<sub>2</sub>-Regulierungen sowie der Trend zur Globalisierung über globale Plattformen, welcher ungebremst weitergehe. Die erreichten Erfolge zeigten, dass Autoneum in diesem anspruchsvollen Umfeld mit der eingeschlagenen Strategie auf dem richtigen Weg sei und er bekräftigte deshalb die im letzten Jahr erläuterte Strategie und deren unveränderte, konsequente Umsetzung.

### **Traktanden**

#### **Traktandum 1: Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2012 sowie Berichte der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2012 zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die aktienrechtliche Revisionsstelle KPMG AG die Jahresrechnung und Konzernrechnung 2012 zur Genehmigung empfiehlt.

Herr Dahlmann, Aktionär aus Weinheim (DE), erkundigt sich zur Situation in Argentinien: wie es um die Weitergabe der Inflation an die Kunden stehe und ob mit Blick auf Venezuela nicht das Risiko eines Flächenbrandes bestehe.

Der Vorsitzende erläutert, dass in unserem Geschäft Kostensteigerungen auch durch Effizienzsteigerungen zu verkraften seien. Einen Flächenbrand erwarte er nicht. CEO Martin Hirzel ergänzt, dass Autoneum nur ein Werk habe in Argentinien. Politisch sei Argentinien ein herausforderndes Land und die offizielle Inflation liege deutlich unter der effektiven Inflation: dies sei natürlich ein Steilpass für die Kunden von Autoneum, um Preiserhöhungen zu verzögern. Dennoch sei es Autoneum gelungen, im letzten Quartal 2012 die Preise deutlich anzupassen, so dass das Werk Argentinien ab 2013 wieder profitabel arbeite. Ausserdem weist er darauf hin, dass Autoneum in Venezuela nicht aktiv sei.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen und die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2012 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'424'798	
Absolutes Mehr:	1'712'400	
Ja-Stimmen:	3'421'880	99.92%
Nein-Stimmen:	1'071	0.03%
Enthaltungen:	1'847	0.05%

## **Traktandum 2: Konsultativabstimmung zum Entschädigungsbericht 2012**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Entschädigungsbericht 2012 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung genehmigt den Entschädigungsbericht 2012 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'424'798	
Absolutes Mehr:	1'712'400	
Ja-Stimmen:	3'398'976	99.25%
Nein-Stimmen:	15'799	0.46%
Enthaltungen:	10'023	0.29%

### Traktandum 3: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2012

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2012 der Autoneum Holding AG wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	CHF	8'228'249
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	6'042'001
Auflösung Kapitaleinlagereserve	CHF	3'037'036
Bilanzgewinn 2012 zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	17'307'286
Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.65 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserve	CHF	- 3'037'036
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	14'270'250

Herr Neuweiler, Aktionär aus Winterthur, ist der Meinung, dass man aus Sicht der Kleinaktionäre auf die beantragte Dividende verzichten könne und schlägt vor, stattdessen die Schulden zu reduzieren.

Der Vorsitzende hält fest, dass es sich der Verwaltungsrat durchaus überlegt habe, mit einer Dividendenzahlung noch zuzuwarten. Es solle aber ein Zeichen gesetzt werden und man wolle sich auch bei den Aktionären bedanken und zeigen, dass Autoneum stabil unterwegs und fähig sei, eine Dividende zu zahlen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen und die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Bilanzgewinns 2012 gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'424'798
Absolutes Mehr:	1'712'400

Ja-Stimmen:	3'417'062	99.78%
Nein-Stimmen:	5'232	0.15%
Enthaltungen:	2'504	0.07%

#### **Traktandum 4: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht befugt sind, sich an der Abstimmung über die Entlastung mit eigenen oder vertretenen Aktien zu beteiligen.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung Entlastung mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'552'641
Absolutes Mehr:	776'321

Ja-Stimmen:	1'482'176	95.46%
Nein-Stimmen:	66'744	4.30%
Enthaltungen:	3'721	0.24%

#### **Traktandum 5: Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für ein Jahr.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung bestätigt die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für ein Jahr mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'424'798	
Absolutes Mehr:	1'712'400	
Ja-Stimmen:	3'416'462	99.76%
Nein-Stimmen:	3'625	0.10%
Enthaltungen:	4'711	0.14%

Der Vorsitzende fragt, ob es noch Wortmeldungen gebe. Herr Neuweiler, Aktionär aus Winterthur, erkundigt sich nach der Strategie für Japan. Zudem weist er darauf hin, dass unter Traktandum 4 rund 2 Millionen weniger an Stimmen vertreten waren und ist deshalb der Meinung, dass vor allem der Verwaltungsrat ein Interesse habe an der Dividende von CHF 0.65.

Der Vorsitzende nimmt Stellung zum zweiten Teil der Wortmeldung und versichert, dass der Eindruck von Herrn Neuweiler falsch sei. Er streicht auch hervor, dass es mit ein Verdienst sei der Verwaltungsräte mit grösserer Beteiligung an Autoneum, namentlich der Herren Michael Pieper und Peter Spuhler, dass wir heute überhaupt hier sein können, weil sich gerade diese beiden Herren seit der Krise von 2008/09 nicht nur finanziell, sondern auch persönlich sehr engagiert haben und weitgehende Verantwortung übernommen haben. Im Übrigen erfolge die Dividendenzahlung nur deshalb, weil Autoneum als Unternehmen Mehrwert geschaffen habe.

CEO Martin Hirzel erläutert zu Japan, dass 22% des Umsatzes von Autoneum mit japanischen Kunden erzielt werde, dies auch dank der 47-jährigen Zusammenarbeit mit Nittoku, unserem japanischen Partner. Autoneum sei nicht aktiv auf dem japanischen Markt, sondern nur über Nittoku als Lizenznehmer. Ziel der neuen Zusammenarbeit mit Toyota-Boshoku sei unter anderem, weitere Aufträge von Toyota zu erhalten.

Abschliessend informiert der Vorsitzende darüber, dass die Generalversammlung 2014 an einem neuen, kleineren Ort stattfinden wird und nach eingehender Prüfung auch daran festgehalten wird, diese zeitlich getrennt von der Rieter-Generalversammlung abzuhalten. Dies wird mit Applaus quittiert.

Schluss der Generalversammlung: 17.45 Uhr

Winterthur, 27. Mai 2013

Der Vorsitzende



Hans-Peter Schwald

Der Protokollführer



Bernhard Weber